

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Bis zu 999.999 Stück nachrangige Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je 1,00 Euro im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 999.999. ISIN: DE000A4A6BT5/ WKN: A4A6BT. Hersteller/Emittentin: artrade custody 002 UG (haftungsbeschränkt), mit Sitz in Düsseldorf, Immermannstraße 19, 40210 Düsseldorf, www.arttrade.io. Die Emittentin ist eine Tochtergesellschaft der artrade GmbH. Weitere Informationen erhalten Sie per Email unter contact@arttrade.io.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der Emittentin im Zusammenhang mit dem Basisinformationsblatt zuständig. Eine laufende Aufsicht besteht nicht.

Erstellungsdatum des Basisinformationsblattes: 10. Dezember 2024

Sie sind im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Kapitalanlageprodukt nach deutschem Recht in Form von auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen (die „Schuldverschreibungen“). Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit durch Bewirkung der Eintragung in ein elektronisches Wertpapierregister in der Form eines Kryptowertpapierregisters im Sinne des § 4 Absatz 1 Nr. 2 des Gesetzes über elektronische Wertpapiere („eWpG“) als elektronisches Wertpapier im Sinne des § 2 Absatz 1 eWpG begeben. Als registerführende Stelle im Sinne des § 16 Absatz 2 Satz 1 eWpG hat die Emittentin die Cashlink Technologies GmbH, Sandweg 94, 60316 Frankfurt am Main, benannt.

Für jede ausgegebene Schuldverschreibung wird ein Token von der Emittentin an den Anleger herausgegeben, welcher die Eintragung in Bezug auf eine Schuldverschreibung im Kryptowertpapierregister repräsentiert.

Die Schuldverschreibungen begründen ausschließlich schuldrechtliche Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gegenüber den Anlegern, sie gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Emittentin.

Laufzeit

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 13. Dezember 2024 und endet mit Ablauf des 12. Dezember 2029. Die Emittentin ist einseitig berechtigt, die Laufzeit um zwei Jahre bis zum 12. Dezember 2031 mit einer Frist von mindestens vier Wochen vor dem Ende der Laufzeit zu verlängern. Die Emittentin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Schuldverschreibungen vorzeitig zu kündigen und zum Nennbetrag an die Anleihegläubiger zurückzuzahlen, wenn innerhalb von sechs Monaten nach dem Beginn der Laufzeit der Schuldverschreibungen nicht mindestens 25 % des Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen platziert und bei der Emittentin eingezahlt wurden.

Ziele

Zahlungen an die Anleihegläubiger hängen von der Verwaltung und der Veräußerung von Kunstgegenständen ab (die „Assets“). Die Emittentin wird das eingezahlte Anleihekaptal abzüglich der Emissionskosten sowie der laufenden Verwaltungskosten ausschließlich für Erwerbskosten sowie für Verkaufsnebenkosten verwenden.

„Erwerbskosten“ sind (a) der Kaufpreis für den Erwerb eines Assets sowie (b) Erwerbsnebenkosten wie Steuern, Gebühren und öffentliche Abgaben, Provisionen, Maklergebühren sowie Kosten für die Beauftragung externer Berater, Gutachter, Rechtsanwälte und Steuerberater.

„Verkaufsnebenkosten“ sind die bei einem Verkauf eines Assets anfallenden Steuern, Gebühren und öffentlichen Abgaben, Provisionen, Maklergebühren sowie Kosten für die Beauftragung externer Berater, Gutachter, Rechtsanwälte und Steuerberater.

Verzinsung

Die Schuldverschreibungen werden ab dem 13. Dezember 2024 bis zu ihrer Rückzahlung bezogen auf ihren ausstehenden Nennbetrag variabel verzinst. Die Höhe der Zinsen ist abhängig von einem etwaig erzielten Einnahmeüberschuss der Emittentin aus der Verwaltung der Assets. Die Anleihegläubiger haben einen quotalen Anspruch auf 50 % des Einnahmeüberschusses. „Einnahmeüberschuss“ ist der positive Saldo aus den Einnahmen aus der Verwaltung der Assets abzüglich der mit der Verwaltung der Assets verbundenen Kosten.

Die Zinsen werden vorbehaltlich des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre jährlich nachträglich an jedem Zinstermin fällig. Zinstermin ist jeweils der erste Bankarbeitstag nach dem Ablauf einer Zinsperiode. Zinsperioden beginnen am 13. Dezember eines Jahres (einschließlich) und enden am 12. Dezember des folgenden Jahres (einschließlich). Die erste Zinszahlung ist am 13. Dezember 2025 fällig. Die letzte Zinszahlung ist am Rückzahlungstag fällig. Die Höhe der Zinszahlungen wird zum Ablauf einer Zinsperiode von der Emittentin berechnet.

Der Zinsanspruch eines Anleihegläubigers besteht anteilig im Verhältnis seines eingezahlten Anleihekaptals zu dem an einem Zinstermin eingezahlten Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen.

Rückzahlung der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen werden am ersten Geschäftstag nach dem Ende der Laufzeit vorbehaltlich des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre zum Rückzahlungsbetrag an die Anleihegläubiger zurückgezahlt. Der „Rückzahlungsbetrag“ beträgt 100 % des Nennbetrages zzgl. eines anteiligen Gewinnanteils an 90 % des Veräußerungsgewinns.

„Veräußerungsgewinn“ ist die Summe der während der Laufzeit der Schuldverschreibungen der Emittentin endgültig liquiditätswirksam zugeflossenen Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Assets abzüglich der Erwerbskosten sowie abzüglich der Verkaufsnebenkosten.

Der Gewinnanteil wird an die Anleihegläubiger anteilig im Verhältnis des eingezahlten Nennbetrages eines Anleihegläubigers zum am Rückzahlungstag eingezahlten Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen ausgezahlt. Die Höhe des Rückzahlungsbetrages wird von der Emittentin berechnet.

Rangstellung

Die Schuldverschreibungen beinhalten für den Anleger einen Rangrücktritt und eine vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre. Im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin oder der Liquidation der Emittentin treten die Forderungen aus den Schuldverschreibungen im Rang hinter alle nicht nachrangigen Forderungen sowie alle nachrangigen Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung zurück. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre gilt bereits für die Zeit vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Der Anleger kann bereits dann keine Erfüllung seiner Ansprüche aus den Schuldverschreibungen verlangen, wenn die Emittentin im Zeitpunkt des Leistungsverlangens des Anlegers überschuldet oder zahlungsunfähig ist oder dies durch die Erfüllung der Ansprüche zu werden droht.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an sich an Anleger, die der Emittentin Wagniskapital für ein spekulatives Investment zur Verfügung stellen und mit dem Investment eine überdurchschnittliche Renditeerwartung verbinden. Die Anleger sollen einen längerfristigen Anlagehorizont verfolgen und einen etwaigen finanziellen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals tragen können. Das Produkt zielt auf Anleger mit erweiterten Kenntnissen und Erfahrungen mit Finanzprodukten sowie zu tokenbasierten Produkten und deren Verwahrung in Wallets ab. Das Produkt ist nicht geeignet für Personen, die Wert auf einen Kapitalschutz legen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum 12. Dezember 2029 halten. Sie können die Anlage nicht frühzeitig einlösen.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Der ausgewiesene Risikoindikator wird bereits aufgrund des bestehenden Marktrisikos in Stufe 6 eingestuft, weil die Schuldverschreibungen keinen Preis haben, der mindestens monatlich festgesetzt wird. Zudem wird auch das Kreditrisiko in die Stufe 6 eingestuft, weil für die Emittentin keine externen Bonitätsbeurteilungen vorliegen und die Forderungen der Anleger nachrangig sind. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Die wesentlichen Risiken liegen in einer fehlenden Wertentwicklung und Veräußerbarkeit der Assets. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Die Veräußerbarkeit des Produktes ist eingeschränkt, da die Schuldverschreibungen nicht an einem geregelten Markt notiert sind.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 12. Dezember 2029 Anlagebeispiel: 10.000 EUR		Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Szenarien		
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.	
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten.	0 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-100 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten.	11.518 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	2,9 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten.	14.934 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	8,4 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten.	17.881 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	12,3 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten, wenn alle Kunstwerke auch nach Verlängerung der Laufzeit selbst zu reduzierten Preisen nicht veräußert werden könnten. Das Pessimistische, das Mittlere und das Optimistische Szenario gehen davon aus, dass sich das Werk veräußern lässt, die Nachfrage und der zu erzielende Kaufpreis im Verhältnis zur Historie der/des Kunstschaffenden unterdurchschnittlich (pessimistisches Szenario), durchschnittlich (mittleres Szenario) oder überdurchschnittlich (optimistisches Szenario) ist. Dieses Produkt kann nicht einfach eingelöst werden.

Was geschieht, wenn die arttrade custody 002 UG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Alle Zahlungen an die Anleger hängen im Wesentlichen von der Wertentwicklung und Veräußerbarkeit der Assets ab. Sollten sich Assets negativ entwickeln, kann es im ungünstigsten Fall zu einer Insolvenz der Emittentin kommen. In einem solchen Fall besteht das Risiko, dass keine Auszahlungen an Sie geleistet werden. Die Schuldverschreibungen unterliegen keiner Einlagensicherung.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag bei einem Anlagezeitraum bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Das Produkt entwickelt sich wie im mittleren Szenario dargestellt
- 10 000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	1.893 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	2,7 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 11,1 % vor Kosten und 8,4 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	3,0 % des Nennbetrages, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen.	300 EUR
Ausstiegskosten	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	2,0 % p.a. bezogen auf das eingezahlte Anleihekaptial zur Deckung der Kaufneben-, Verwahr-, Versicherungs-, Transport-, Ausstellungskosten etc.	1.000 EUR
Transaktionskosten	Für dieses Produkt werden keine Transaktionskosten berechnet.	0 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren und Carried Interest	10 % des Veräußerungsgewinns aus dem Verkauf der Assets. Bei den angesetzten Kosten handelt es sich um eine Schätzung.	693 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 12. Dezember 2029

Die empfohlene Haltedauer wurde längerfristig angesetzt, weil die historischen Daten am Kunstmarkt aufzeigen, dass längere Haltedauern zu höheren Renditen führen können. Der Anleger hat das Recht, seine Vertragserklärung nach den geltenden Regelungen des Verbraucherrechts zu widerrufen. Hierüber wird er gesondert belehrt. Eine ordentliche Kündigung durch den Anleger vor dem Ablauf der Laufzeit ist ausgeschlossen. Es ist allenfalls eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund für Anleger möglich. Die Schuldverschreibungen werden nicht an einer Börse gehandelt. Es existiert noch kein liquider Zweitmarkt für die Schuldverschreibungen. Eine vorzeitige Veräußerung der Schuldverschreibungen ist daher möglicherweise nicht oder nur mit Verlust möglich.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Schuldverschreibungen oder das Verhalten der Emittentin können per E-Mail an contact@artrade.io, auf der Internetseite unter www.artrade.io/contact oder per Post an folgende Anschrift gerichtet werden: artrade GmbH, Immermannstraße 19, 40210 Düsseldorf. Beschwerden über das Verhalten der Person, die über das Produkt berät oder es verkauft, können direkt an diese Person gerichtet werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Das Basisinformationsblatt steht auf der Internetseite der Emittentin www.artrade.io/bib zum kostenlosen Download bereit.